

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

**Erster Vizepräsident Karl Freller:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 16** auf:

**Gesetzentwurf der Staatsregierung**

**zur Änderung des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in**

**Bayern und weiterer Rechtsvorschriften (Drs. 18/28884)**

**- Zweite Lesung -**

hierzu:

**Änderungsantrag der Abgeordneten**

**Jürgen Baumgärtner, Alexander König, Jochen Kohler u. a. und Fraktion (CSU),**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u. a. und Fraktion (FREIE**

**WÄHLER)**

**zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Gesetzes über den**

**öffentlichen Personennahverkehr in Bayern und weiterer Rechtsvorschriften**

**hier: Änderung der Anlage zum Gesetzentwurf (Drs. 18/29415)**

Eine Aussprache hierzu findet nicht statt. Wir kommen deshalb sofort zur Abstimmung. Der Abstimmung zugrunde liegen der Gesetzentwurf der Staatsregierung auf Drucksache 18/28884, der Änderungsantrag der Fraktionen CSU und FREIE WÄHLER auf Drucksache 18/29415 und die Beschlussempfehlung mit Bericht des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr auf Drucksache 18/29470.

Wir kommen jetzt zur Abstimmung über den Gesetzentwurf auf Drucksache 18/28884. Der federführende Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr empfiehlt Zustimmung zum Gesetzentwurf. Der endberatende Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration empfiehlt ebenfalls Zustimmung mit der Maßgabe, dass verschiedene Änderungen durchgeführt werden. Weiterhin schlägt er vor, in § 3 als Datum des Inkrafttretens den "1. Januar 2024" einzusetzen. Im Einzelnen verweise ich hierzu auf Drucksache 18/29470.

Wer dem Gesetzentwurf mit den empfohlenen Änderungen zustimmen will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der SPD, der FREIEN WÄHLER,

der CSU und der FDP sowie der Kollege Klingen (fraktionslos). Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Das sind die AfD-Fraktion sowie die Kollegen Swoboda (fraktionslos) und Plenk (fraktionslos). Dann bitte ich noch, Stimmenthaltungen anzuzeigen. – Das ist die Fraktion der GRÜNEN. Meine sehr verehrten Damen und Herren, dann ist dies so beschlossen.

Da ein Antrag auf Dritte Lesung nicht gestellt wurde, führen wir gemäß § 56 der Geschäftsordnung sofort die Schlussabstimmung durch. Ich schlage vor, sie in einfacher Form durchzuführen. – Widerspruch erhebt sich nicht.

Wer dem Gesetzentwurf in der soeben beschlossenen Fassung seine Zustimmung geben will, den bitte ich, sich vom Platz zu erheben. – Die Fraktionen der SPD, der FREIEN WÄHLER, der CSU und der FDP sowie der Abgeordnete Klingen (fraktionslos). Gegenstimmen bitte ich auf die gleiche Weise anzuzeigen. – Die Fraktion der AfD sowie die Abgeordneten Swoboda (fraktionslos) und Plenk (fraktionslos). Stimmenthaltungen ebenfalls! – Die Fraktion der GRÜNEN. Das Gesetz ist damit angenommen. Es hat den Titel: "Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern und weiterer Rechtsvorschriften".

Mit der Annahme des Gesetzentwurfs in der soeben beschlossenen Fassung hat der Änderungsantrag auf Drucksache 18/29415 seine Erledigung gefunden. Das Hohe Haus nimmt davon Kenntnis.